

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Generalsekretariat

Kommunikation

Simone Britschgi
Stv. Leiterin Kommunikation
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 32 17
Mobile 079 579 83 48
simone.britschgi@ag.ch
www.ag.ch/bvu

23. April 2026

MEDIENMITTEILUNG

Busangebot im Raum Zofingen West bleibt unverändert bestehen

Auswertung der Fahrplan-Vorvernehmlassung abgeschlossen

Die Auswertung der Fahrplan-Vorvernehmlassung des neuen Buskonzepts in den Gemeinden Brittnau, Strengelbach, Vordemwald und Zofingen ist abgeschlossen. Die Resultate wurden der öV-Fachgruppe des Regionalverbands Zofingenregio vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen. Aufgrund der grossmehrheitlichen Ablehnung im Rahmen der Fahrplan-Vorvernehmlassung haben die beteiligten Gemeinden und der Kanton beschlossen, auf die Anpassungen im Busnetz zu verzichten. Unabhängig von dieser Fahrplanvorvernehmlassung ist vorgesehen, das Angebot auf den Buslinien 605 und 606 am Morgen bzw. in den Spitzenzeiten mit dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2026 leicht zu verbessern.

Bis Anfang März 2026 fand eine Fahrplan-Vorvernehmlassung zu den Buslinien 604 Zofingen–Strengelbach–Brittnau–Wikon, 605 Zofingen–Brittnau und 606 Zofingen–Strengelbach–Vordemwald (–Sennhof/Rothrist) statt. Dabei wurde vorgeschlagen, auf den Linien 605 und 606 häufiger zu fahren und gleichzeitig die Linie 604 aufzuheben. Diese Fahrplan-Vorvernehmlassung bot den Gemeinden und der Bevölkerung die Möglichkeit, sich zum vorgeschlagenen Buskonzept Zofingen West zu äussern.

Während der Vernehmlassung haben 183 Personen online das Eingabeformular ausgefüllt und zusätzlich zur Vernehmlassung wurden dem Kanton zwei Petitionen aus Brittnau und Strengelbach mit insgesamt fast 1000 Unterschriften für die Beibehaltung der Buslinie 604 zugestellt.

Kurzer Zugang zum öffentlichen Verkehr wird höher gewichtet als Verdichtungen auf den Buslinien 605 und 606

Über 60 Prozent aller eingegangenen Stellungnahmen und rund 80 Prozent der Eingaben von Personen aus Strengelbach und Brittnau lehnen das neue Buskonzept ab. Die Begründungen in den eingereichten Stellungnahmen gegen das neue Konzept sind ähnlich wie in beiden Petitionen: In den meisten ablehnenden Eingaben wird auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung und von mobilitäts eingeschränkten Personen verwiesen. Ein kurzer öV-Zugang wird höher gewichtet als ein dichter Takt und kurze Reisezeiten.

Demgegenüber befürwortet ein deutlich geringerer Anteil der Stellungnehmenden – vor allem von Personen aus Vorderwald und Strengelbach – die Verbesserungen durch den ganztägigen 15-Minutentakt auf der Buslinie 606. Das zusätzliche Angebot auf der Linie 605, mit den ergänzenden Rundkursen via Brittnau Hard, wird von wenigen Stellungnehmenden gewürdigt.

Buslinie 604 Zofingen–Strengelbach–Brittnau Wikon bleibt bestehen

Die Ergebnisse der Fahrplan-Vorvernehmlassung wurden im März der öV-Fachgruppe des Regionalverbands Zofingenregio vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen. Der Kanton hat gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden beschlossen, auf die Anpassungen beim Busnetz zu verzichten. Das Angebot auf der Buslinie 604 soll vorerst unverändert bleiben.

Die Nachfrageentwicklung wird in den nächsten Jahren weiter beobachtet, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Verlegung des Oberstufenschulstandorts von Brittnau nach Zofingen. Umso wichtiger ist, dass die Bevölkerung nun auch das öV-Angebot nutzt, damit sich die Nachfrage positiv entwickelt.

Ergänzung im Fahrplan 2027

Unabhängig von der Fahrplanvorvernehmlassung zum Buskonzept Zofingen West ist auf den kommenden Fahrplan 2027 eine Verbesserung des Angebots auf den Linien 605 und 606 vorgesehen: Auf der Linie 605 soll das Morgenangebot mit einem zusätzlichen Frühkurs ergänzt und auf der Linie 606 der 15-Minuten Takt in den Spitzenzeiten am Abend um eine halbe Stunde verlängert werden. Diese Anpassungen werden im nationalen Fahrplanverfahren vom 22. Mai bis 11. Juni 2026 publiziert werden.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Reto Kobi, Projektleiter öffentlicher Verkehr, Abteilung Verkehr, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Telefon 062 835 33 54 (erreichbar am Donnerstag, 23. April 2026, von 10.00 bis 11.00 Uhr)